

**Wir Alois Joseph, von Gottes  
Gnaden souverainer Fürst und  
Regierer des Hauses von und zu Liechtenstein  
von Nikolsburg; Herzog zu Troppau und  
Jägerndorf; Graf zu Nietberg; Ritter des goldenen  
Bliebes, Großkreuz des königlich Hannoveranischen  
Guelphen-Ordens &c. &c. &c.**

Wiederholt vorgekommene Fälle, daß Unterthanen Unseres Fürstenthums, welchen aus gesetzlichen Gründen die Ertheilung des zur gültigen Eingehung einer Ehe durch die Verordnung vom 14. Oktober 1804 vorgeschriebenen obrigkeitlichen Lizenzscheines verweigert worden ist, sich im Auslande ohne Bewilligung der heimathlichen Obrigkeit haben trauen lassen, und nach ihrer Rückkehr mit ihren vermögens- und erwerbslosen Familien dem gemeinen Wesen zur Last fallen; veranlassen Uns, zur ferneren Hintanhaltung ähnlicher, schon durch das Strafgesetz II. Theils §. 252 verpönten, und in ihren Folgen der öffentlichen Wohlfahrt, Sicherheit und Sittlichkeit gleich nachtheiligen Gesetzesübertretungen, zu verordnen:

1. Die von Liechtensteiner Unterthanen im Auslande geschlossenen Ehen werden nur insofern für gültig anerkannt, als der Ehemann zu deren Eingehung die ausdrückliche Erlaubniß seiner heimathlichen Obrigkeit erhalten hat. Jede ohne Erlaubniß Unseres Oberamtes oder Unserer Hofkanzlei im Wege der höhern Berufung von einem Liechtensteiner im Auslande eingegangene Ehe wird in staatsrechtlicher Hinsicht als völlig ungültig betrachtet, und dieselbe erforderlichen Falls von Obrigkeitswegen getrennt werden, ohne der Frau, wenn selbe Ausländerin ist, oder deren Kindern hieraus die staatsbürgerlichen Rechte Liechtensteiner Unterthanen zu gewähren.
2. Da auch fremde Staaten nur die mit Bewilligung der competenten Heimathsbehörde von ihren Unterthanen im Auslande eingegangenen Ehen als gültig anerkennen; so wird zur Hintanhaltung der Eingehung ungültiger Ehen von Ausländern in Unserem Fürstenthume der gesammten Geistlichkeit verordnet, die Trauung eines Ausländers nur dann vorzunehmen, wenn er die durch Verordnung vom 14. Oktober 1804 für Inländer vorgeschriebene Verehelichungs-Lizenz Unseres Oberamtes erwirkt hat

und sich damit ausweist; das Oberamt wird aber angewiesen, Ausländern diese Verehelichungs-Lizenz nur dann zu ertheilen, wenn der zu Brauende die ihm von seiner competenten Heimathsbehörde ausgestellte Bewilligung zur beabsichtigten Verehelichung nebst den pfarramtlichen Zeugnissen darüber beigebracht hat, daß der ansinnenden Ehe in Hinsicht auf kirchenrechtliche Bestimmungen kein Hinderniß entgegen stehe.

Wien, den 15. Juli 1841.

**Alcis Joseph**  
**Fürst von und zu Liechtenstein.**



**Joseph Freyherr von Buschmann,**  
dirigirender Hofrath.

**Maximilian Kraupa,**  
Wirthschaftsath.

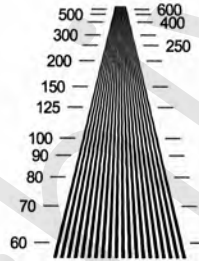
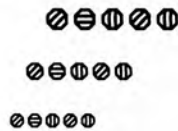
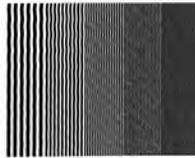
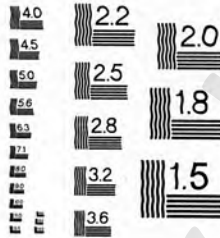
**Nach Sr. Durchlaucht**  
höchst eigenem Befehle:

**Franz Strak,**  
Sekretär.

Kodak Digital Science Imaging Test Chart TL-5003



© 1995, Eastman Kodak Company, All Rights Reserved Rev 2.0



ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Modern

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Courier New

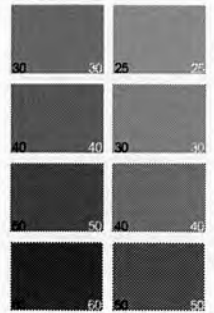
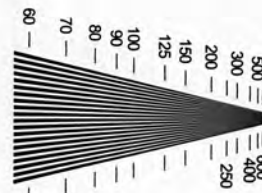
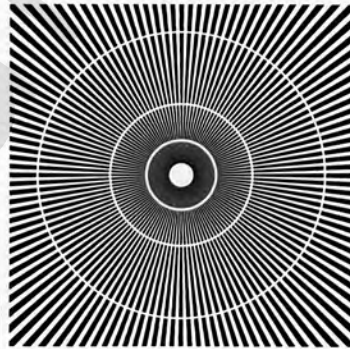
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Times Roman 6pt

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Times Roman 4pt

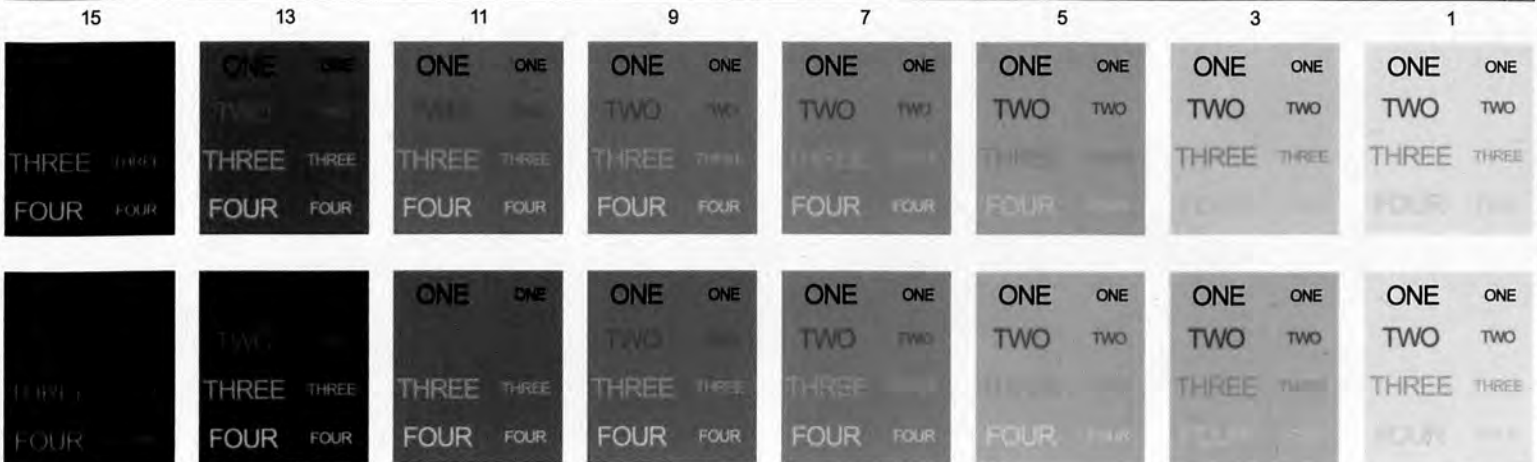
ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Times Roman 8pt

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Times Roman 10pt

ABCDEFGHIJKLMN OPQRSTUVWXYZ  
abcdefghijklmnopqrstu vwxyz  
1234567890 Times Roman 12pt



MANUFACTURED BY: APPLIED IMAGE Inc 1653 East Main Street Rochester, NY 14609 USA Voice: (585) 482-0300 Fax: (585) 298-5189 www.appliedimage.com



15 13 11 9 7 5 3 1 16 14 12 10 8 6 4 2

**ENDE**